

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  
Gaby und Jürgen Overath  
Hauptstraße 4  
24637 Schillsdorf

Ort, Datum  
Kirschenholz, 10.01.2020

1. Über die LAG AktivRegion

Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.  
Bahnhofstr. 4a  
23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Auskunft erteilt:  
Jürgen Overath

Tel.-Nr.:04394/309  
E-Mail:info@kirschenholz.de

Bankverbindung  
Name Geldinstitut:  
IBAN:  
BIC:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)  
Abteilung 8  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek

Zuständiges Finanzamt:  
  
Finanzamt Neumünster

**Betreff** (Zuwendungszweck):

„Brauwelt erleben“

Bau eines Seminar- und Veranstaltungsraumes einschließlich sanitärer Anlagen als Ergänzung der Privatbrauerei

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- |                                 | e.V mit | % |
|---------------------------------|---------|---|
| • Federführende LAG AktivRegion |         |   |
| • Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| • Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| •                               |         |   |
| •                               |         |   |

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1 Ortskernattraktivierung*
- Kernthema 2*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen  
**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**  
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Anbau eines professionellen Seminarraumes inkl. Versuchsbrauerraum mit ca. 80 qm sowie Sanitäranlage (ca. 20 qm) im Landgasthof Kirschenholz mit angeschlossener Brauerei. Das zu bebauende Grundstück ist im Eigentum des Antragstellers.

Der Landgasthof Kirschenholz ist ein klassischer Familienbetrieb. Wir führen den Betrieb seit 2005. Das Restaurant und der Veranstaltungssaal sind mit insgesamt 150 Sitzplätzen ausgestattet. Der Gasthof ist -obwohl in Einzellage- das Zentrum des dörflichen Lebens der Gemeinde Schillsdorf. Viele Veranstaltungen und Sitzungen der Gemeindegremien finden hier statt. Diese hohe Bedeutung von Kirschenholz wurde gerade auch noch einmal im Zuge der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes herausgearbeitet.

Die angeschlossene Kirschenholz-Brauerei stellt Bier für den eigenen Bedarf her und braut auch auf Wunsch Bier für andere Unternehmen. Wir beschäftigen insgesamt neun Mitarbeiter. Zum Betrieb gehören außerdem noch zwei Ferienwohnungen und ein Hofladen, der in einer historischen Scheune untergebracht ist.

Unser Ziel ist es, die Kirschenholz-Brauerei wirtschaftlich weiter zu entwickeln und in der Region neue Geschäftsfelder zu aktivieren. Dies wollen wir erreichen, in dem wir ein neues, innovatives Dienstleistungsangebot und eine erweiterte Produktpalette schaffen. Wir wollen deshalb die Brauerei um einen Seminartrakt erweitern und die historische Scheune umbauen, um angehenden Brauern, Hobbybrauern, Schulklassen und Unternehmen, die besondere Events für ihre Kunden bzw. Mitarbeiter suchen, das Brauhandwerk näher zu bringen).

4. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Der Landgasthof Kirschenholz mit seiner mehr als 200-jährigen Geschichte ein gesellschaftliches Zentrum der Gemeinde Schillsdorf, dessen Funktion weit über den reinen Gaststättenbetrieb hinausgeht. Um diese

Bedeutung auch zukünftig erhalten zu können, ist ein wirtschaftlich tragfähiges und zukunftssicheres Konzept notwendig. Die Erweiterung und Diversifizierung des Angebotes kann dazu beitragen, diesen Mittelpunkt auch für die eigene Bevölkerung zu erhalten.

Entwicklungsziele:

Unser Ziel ist es, die Kirschenholz-Brauerei wirtschaftlich weiter zu entwickeln und für die Region neue Geschäftsfelder zu aktivieren. Dies wollen wir erreichen, in dem wir ein neues, innovatives Dienstleistungsangebot und eine erweiterte Produktpalette schaffen. Wir wollen deshalb die Brauerei um einen Seminartrakt erweitern und die historische Scheune umbauen, um angehenden Brauern, Hobbybrauern, Schulklassen und Unternehmen, die besondere Events für ihre Kunden bzw. Mitarbeiter suchen, das Brauhandwerk näher zu bringen.

Wirkung der Maßnahme

- Wirtschaftliche Weiterentwicklung
    - Erhaltung von Kirschenholz als Zentrum des gemeindlichen Lebens
  - Neue Geschäftsfelder aktivieren
  - Zukunftsfest für die nächste Generation
- Gut für die Region
- weitere touristische Attraktion für die Holsteinische Schweiz
  - wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde / Wertschöpfung
  - 2 feste Arbeitsplätze

5. Die Maßnahme soll am 01.06. 2020 begonnen werden und am 31.05.2021 fertiggestellt sein.

## 6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 198.450 Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 50 %.

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 50 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 83.382,35 €.**

**7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)**

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):  
Gemeinsamer Fonds des Landes und der AktivRegion zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft.

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

**8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Eine an eine Privatbrauerei angeschlossene Fortbildungseinrichtung zum Thema "Bier" gibt es in der Region bisher nicht.

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

- AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich  
1 AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich  
1 AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

- an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.

Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a		kwh / a.
<b>IES Ziele im Kernthema ;:</b>		
Ziel:	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
<b>Begründung</b>		

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

<b>Landesziele / Indikator</b>		<b>Wert</b>
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen		
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):		
<b>IES Ziele im Kernthema: Ortskernentwicklung</b>		<b>Indikator</b>
Ziel:	Anzahl Projekte	1
Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten		
<b>Begründung</b>		
Der Landgasthof Kirschenholz ist Zentrum des gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde Schillsdorf. Dies wurde im aktuellen Gemeindeentwicklungskonzept noch einmal festgeschrieben. Die aus dem hier beschriebenen Projekt resultierenden neuen Nutzungsmöglichkeiten stärken diese Funktion. Die Multifunktionalität als Veranstaltungsraum, sozialer Treffpunkt, Hofladen und touristischer Einrichtung stärkt die Ortsentwicklung und sichert wichtige Felder der Daseinsvorsorge für die Gemeinde.		



Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- 
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift )